



# TECTRO SMT GmbH



## Synthetic Material Technology

**DEUTSCHLAND**  
Saarburg





Inhalt :

- Vorwort / Freigabe
- Produkte der TECTRO
- Leistungsspektrum der TECTRO
- Historie der TECTRO
- Anwendungsbereiche der TECTRO - Produkte
- Unternehmens-Leitsätze
- Unternehmenspolitik
- QM-System
- Prozessmanagement
- Aufgaben der Geschäftsführung
- Organigramm
- Projektmanagement
- Verantwortung / Mitgeltende Unterlagen
- Anlage A: Prozesslandschaft der TECTRO



## **TECTRO steht für Qualität mit Innovation in ALLEN Bereichen**

Der Erfolg der TECTRO SMT GmbH beruht auf international anerkannter Qualität und der Erfüllung höchster Qualitätsstandards. Dies ist der Motor für die ständige Verbesserung der Unternehmensleistung.

Wir verpflichten uns, die Erwartungen unserer Kunden in vollem Umfang zu erfüllen und ausgehend von unserer Strategie mittelfristig zu übertreffen. Oberstes Ziel ist es, die Anforderungen der Kunden zu verstehen und zu ihrer vollen Zufriedenheit zu realisieren. Alle Mitarbeiter/innen sind einer absoluten Kundenorientierung verpflichtet.

Wir verbessern kontinuierlich unsere Prozesse im Hinblick auf Qualität und Effizienz, um die Kundenzufriedenheit permanent zu steigern und den Unternehmenserfolg langfristig zu sichern. Der KVP Prozess ist Aufgabe aller Mitarbeiter/innen im Unternehmen und wird aus diesem Grund systematisch gefördert.

Bei TECTRO arbeiten alle Mitarbeiter/innen in einem Klima, das Offenheit, Bereitschaft zu Veränderungen, Übernahme von Verantwortung, Kundenorientierung und Qualitätsbewusstsein fördert. Die Führungskräfte sind Vorbilder in der Verwirklichung des Qualitätsdenkens.

Dieses Qualitätsmanagement-Handbuch beschreibt das von der Geschäftsführung freigegebene und in Kraft gesetzte Qualitätsmanagementsystem der TECTRO SMT GmbH und die Umsetzung der für alle Bereiche des Unternehmens geltenden Unternehmenspolitik.

Um die Formulierung der Unternehmenspolitik messbar zu machen, sind Kennzahlen festgelegt und Ziele vereinbart, die als Grundlage für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess in die Organisation berichtet werden und die Basis für die Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen bilden.

Die Fa. TECTRO SMT GmbH fertigt auftragsbezogen Kunststoffteile (nach Kundenzeichnung) und führt keine eigenständige Produktentwicklung für unsere Industriekunden durch. Deshalb wird die Produktentwicklung nach Abschnitt 8.3 der DIN EN ISO 9001 ausgeschlossen.

### **Anwendungsbereich**

TECTRO SMT GmbH  
Thrasoltstraße 46  
54439 Saarburg  
Herstellung und Vertrieb von technischen Kunststoffteilen und Baugruppen  
Konstruktion von Spritzgusswerkzeugen  
Basisnorm : DIN EN ISO 9001





## Produkte der TECTRO



1



2



3



4



5



6



7



8



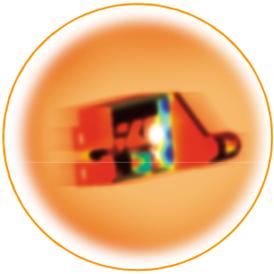
9

- 1) Sichtscheibe
- 2) Feinsieb
- 3) Bremstragerolle
- 4) Zahnräder
- 5) Codierte Steckleiste

- 6) Flachstecker
- 7) Sprüharmrotor
- 8) Griffkappe
- 9) Ventilgehäuse

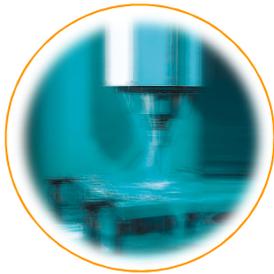


## Leistungsspektrum der TECTRO



### **Konstruktion (extern)**

CAE: Rheologiestudien (Mold-Flow)  
CAD: 3-D Pro Engineer  
Rapid Prototyping: Stereolithografie im 24-Stunden-Service  
Selective Laser Sintering  
Rapid Tooling: Vakuum-Spritzguss mit Silikon- und Epoxydharz-Werkzeugen  
Designoptimierung  
Bauteil- / Werkzeugkonstruktion  
Prototyping



### **Werkzeugbau**

CNC Bearbeitung  
Ersterprobung und Anwendungstechnik  
Änderungen, Reparaturen, Wartungen  
Laserschweißen  
Rapid Tooling (intern und extern)  
Neuwerkzeuge (extern)



### **Serienproduktion**

Thermoplast Spritzguss  
2-Farben/2-K-Spritzguss  
Silikon-/2-K-Spritzguss  
Kunststoff-Streckblastechnik  
Montage und Weiterverarbeitung  
Baugruppenmontage und Funktionsprüfung  
Ultraschallschweißen  
Siebdruck (extern) und Tampondruck (intern + extern)  
Galvanik (extern)



## Historie der TECTRO



○ 2010  
**Gründung der TECTRO SMT GmbH**  
Saarburg, Rheinland-Pfalz

○ 2007  
**Gründung der TECTRO Holding B.V.**  
**und der Tochtergesellschaft TECTRO GmbH,**  
**TECTRO Kunststofftechnik Polska Sp. z o.o**  
**wird Tochtergesellschaft der TECTRO GmbH**

○ 1997  
**Gründung TECTRO Polska**  
Bydgoszcz, Polen

○ 1993  
**Fusion TECTRO**  
**aus TROLITAN und TROSAPLAST**

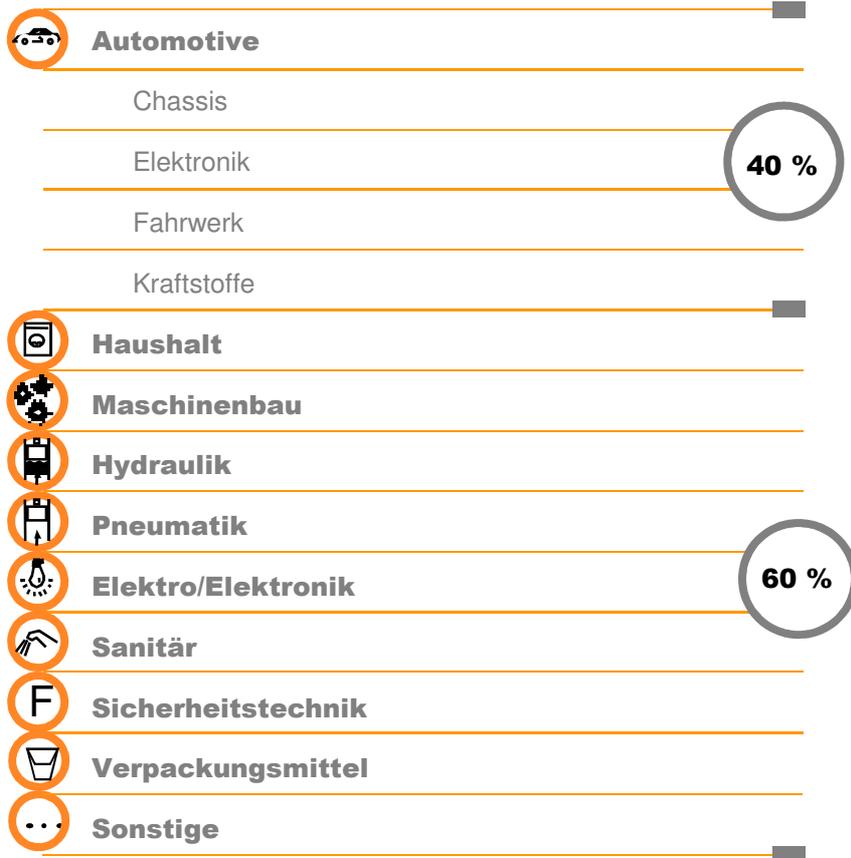
○ 1950  
**Niederlassung TROSAPLAST**  
Saarburg, Rheinland-Pfalz

○ 1937  
**Gründung TROLITAN**  
Weiskirchen, Saar





## Anwendungsbereiche der TECTRO - Produkte





## UNTERNEHMENS - LEITSÄTZE

### KUNDEN und LIEFERANTEN

Der Erfolg unseres Unternehmens hängt wesentlich von der Zufriedenheit unserer Kunden ab. Der Konsens mit unseren Kunden und Lieferanten ist der Schlüssel zu dauerhaften Partnerschaften und gemeinsamen Erfolg. Praxisorientierte und nachhaltige Prozesse, sowie systemorientierte Managementprozesse stellen sicher, dass die Kundenanforderungen auf allen Ebenen umgesetzt werden, um die geforderte Qualität zu erreichen und die Kundenzufriedenheit permanent zu verbessern.

### PRODUKTE und QUALITÄT

Der hohe Technologie-Standard unserer Produkte bietet Anwendungssicherheit. Zusammen mit ständiger Innovation ist er die Basis unserer Marktstellung. Dabei werden produktsicherheitsrelevante Merkmale (z.B. SC/CC-Merkmale) besonders beachtet. Kontinuierliche Verbesserung ist unser Prinzip. Wir sind ständig bestrebt, unser unternehmerisches Handeln und unsere Produkte im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren. Die laufende Prozess-Optimierung ist eine permanente Aufgabe aller Mitarbeiter/innen.

### MITARBEITER/INNEN

Engagierte, motivierte und qualifizierte Mitarbeiter/innen sind die Voraussetzung unseres Unternehmenserfolges. Die Führungskräfte stellen sicher, dass alle das benötigte Umfeld erhalten, um gemeinsam die angestrebten Ziele zu erreichen. Eigenverantwortliches Handeln und eine kundenorientierte Organisationsstruktur mit kurzen Entscheidungswegen beschleunigen und verbessern unsere Prozesse. Unsere Entscheidungen basieren dabei auf Zahlen, Daten und Fakten („ZDF“). Wir erwarten von all unseren Mitarbeiter/innen, dass die Grundsätze ökologischen, sozialen und ethischen Verhaltens beachtet und in die Unternehmenskultur integriert werden. Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist eine Selbstverständlichkeit. Niemand wird wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seines Glaubens, seiner sexuellen Ausrichtung oder aufgrund einer Behinderung benachteiligt. Bei Verstößen gegen diese Grundsätze haben alle Mitarbeiter/innen stets die Möglichkeit, beim Nachhaltigkeitsbeauftragten oder Betriebsrat Beschwerde einzureichen.

### UMWELTBEWUSSTSEIN

Umweltbewusstes Handeln heißt Ressourcen sparsam und wirtschaftlich einzusetzen und Verantwortung für unsere Umwelt und Nachwelt zu tragen. Daher bekennen wir uns zu einer ökologischen und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung und erwarten dies auch von unseren Lieferanten.

### GEWINNE

Nur wenn wir Gewinne erzielen, können wir unsere Mitarbeiter/innen attraktiv bezahlen, die Unternehmenszukunft sichern und das eingesetzte Kapital angemessen verzinsen.



## Unternehmenspolitik

Kunststoffe werden auch in Zukunft an Bedeutung gewinnen und bieten aus diesem Grund ein hohes Potential für unternehmerisches Engagement. Vor diesem Hintergrund ist es das strategische Ziel der TECTRO, die bisher bedienten Marktsegmente weiter auszubauen und parallel dazu, in Kooperation mit unseren Kunden, auch neue Marktsegmente zu erschließen. Der hohe Technologie-Standard der TECTRO Produkte bietet Anwendungssicherheit und bildet zusammen mit ständiger Innovation die Basis für unsere Markstellung. Höchste Qualität, ökologische Verträglichkeit sowie Wirtschaftlichkeit und die Erfüllung aller Kundenforderungen sind dabei die Grundlage unseres nachhaltigen Handelns.

Das Gleichgewicht zwischen Teilequalität, Wirtschaftlichkeit und Erfüllung aller Kundenforderungen auf der einen Seite, sowie Umweltverträglichkeit und motivierte, hochqualifizierte Mitarbeiter/innen auf der anderen, sind Voraussetzung für den Unternehmenserfolg und die Erreichung der angestrebten Ziele. Drei Komponenten bilden dazu die Grundlage :

### ➤ **Managementsysteme**

Die DIN EN ISO 9001 und das Umweltaudit nach DIN EN ISO 14001 mit ihrem Kontext und den daraus abgeleiteten Chancen und Risiken geben den systematischen bzw. auf das Unternehmen bezogenen, bindenden gesetzlichen Rahmen und die notwendige Sicherheit bei der Umsetzung. Das Management verpflichtet sich zur Anpassung der betrieblichen Verhältnisse, an die vorgegebenen Bedingungen im Rahmen seiner ökonomischen Möglichkeiten und dem aktuellen Stand der Technik.

### ➤ **Kontinuierliche Verbesserung**

Durch systematisches, kritisches Hinterfragen und Steuern sollen Prozesse, darauf aufbauende Arbeitsorganisation und Mitarbeiterleistung ständig verbessert werden. Die konsequente Umsetzung der kontinuierlichen Verbesserung der Unternehmensleistung und der Prozesse in allen Bereichen bildet die Basis. Die permanente Optimierung der Fertigungsleistung auf Basis von definierten Kennzahlen und Zielwerten sei hier nur beispielhaft erwähnt.

### ➤ **Mitarbeiterqualifikation**

Alle Mitarbeiter/innen werden regelmäßig in den einzuhaltenden Prozessen geschult und die Vorgesetzten leben die Prozesse vor. Darüber hinaus ist die fachliche Qualifikation der Mitarbeiter/innen, welche regelmäßig geprüft und in einen Qualifizierungsbedarf mündet, in den einzelnen Fertigungsbereichen der Produktion und den sonstigen Funktionsbereichen des Unternehmens selbstverständlich. Die Themen Produktsicherheit (SC/CC-Merkmale), Umwelt, Arbeitssicherheit und ein nachhaltiges, soziales und ethisch korrektes Handeln werden dabei besonderes beachtet.

In diesem Gleichgewicht liegt die Basis für die Zufriedenheit von Geschäftspartnern und Mitarbeiter/innen sowie für den unternehmerischen Erfolg. Es bestimmt daher das zukünftige Wachstum unseres Unternehmens.



## QM-System

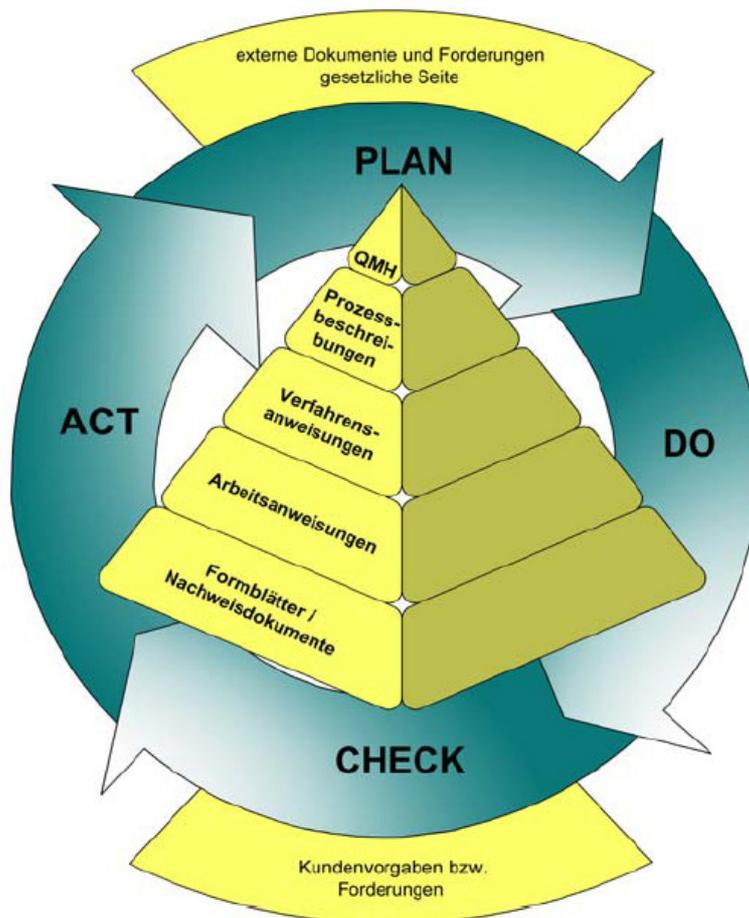
Im Mittelpunkt aller QM Maßnahmen steht der Kunde. Die Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden stehen als treibende Kräfte hinter allen Aktivitäten. Unsere Fähigkeit, die Kundenforderungen zu verstehen und immer wieder abzustimmen, ist ein entscheidender Faktor - ebenso wie unser Können, diese Forderungen mit dem Ziel der Kundenzufriedenheit in Produkte umzusetzen.

Qualitätssichernde Aktivitäten werden in Übereinstimmung mit den betreffenden Forderungen aus den Normen und Regelwerken, den Kundenforderungen und anderen Führungsunterlagen gesteuert und überwacht. Die Forderungen dieses QM-Systems können zeitweise oder dauernd geändert werden, wenn die Forderungen eines bestimmten Auftrages dieses erforderlich machen. Diese Forderungen werden in den Auftragsunterlagen festgeschrieben.

**Im Grundsatz dürfen die Forderungen der DIN EN ISO 9001 nicht unterschritten werden .**

### Struktur des QM-Systems

Das Qualitätsmanagement-System der **TECTRO** ist wie folgt strukturiert:





## Prozessmanagement

Tätigkeiten, Abläufe, Schnittstellen und Verantwortlichkeiten sind innerhalb der Geschäftsprozesse festgeschrieben. Für die einzelnen Prozesse ist jeweils ein Verantwortlicher definiert, der für die permanente Einhaltung der Prozesse, sowie deren Umsetzung verantwortlich ist. Die Verantwortlichkeiten der einzelnen Unternehmensbereiche sind für alle in den Prozessbeschreibungen festgelegten Tätigkeiten definiert.

Aktivitäten werden nach schriftlichen Anweisungen, wie z.B. Prozessbeschreibungen, Verfahrensanweisungen, Zeichnungen und / oder Spezifikationen durchgeführt. Die Forderungen in den Ausführungs- und Prüfunterlagen sind, wenn erforderlich, mit denen der Kunden abgestimmt und mit den Lieferanten kommuniziert.

In den Prozessbeschreibungen und Verfahrensanweisungen werden die Aktivitäten und Prüfungen, sowie die spezifischen Organisationseinheiten, die zur Erfüllung der Maßnahmen zuständig sind, angegeben.

### Managementprozesse

In den Managementprozessen sind die Tätigkeiten, Schnittstellen und Abläufe zur Steuerung des Unternehmens festgelegt.

### Hauptprozesse

Die Hauptprozesse beschreiben die Tätigkeiten, Schnittstellen und Abläufe, die direkt für den Produktrealisierungsprozess notwendig sind.

### Serviceprozesse

Zur effektiven und effizienten Durchführung der Haupt,- und Managementprozesse sind unterstützende Tätigkeiten in den Serviceprozessen definiert.



## Dokumentation

Die Tectro pflegt eine Qualitätsdokumentation, die z.B. folgende Dokumente beinhaltet:

- Dieses Handbuch
- Beschreibung der Aufbauorganisation einschließlich der Funktionen
- Auflistung von Prozessbeschreibungen, Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, sowie Formblätter
- Beschreibung der Instrumente zur Steuerung und Kontrolle der Produktion
- Auflistung von Verbesserungsprojekten und Maßnahmen

## Nachweis

Das Qualitätsmanagementsystem wird auf verschiedenen Ebenen nachgewiesen. Beispiele hierfür sind :

- Interne Systemaudits
- Zertifizierungsaudits
- Prozessaudits durch Kunden
- Prozess- / Produktaudits und Requalifikationsprüfungen nach Plan

## Ständige Verbesserungen

Eine kontinuierliche Optimierung der Ergebnisse in allen Bereichen ist das erklärte Ziel. In Bezug auf Qualität bedeutet dies, fehlerfreie Ergebnisse anzustreben. Dazu arbeitet Tectro systematisch an der Verbesserung der Projekte, Prozesse und Produkte. Arbeitsgrundlage auf diesem Gebiet ist das PDCA-Prinzip mit seinen vier Phasen: **Plan**, **Do**, **Check** und **Act**.

Zur Erleichterung und Optimierung der Verbesserungsarbeiten wird eine Reihe einfacher und effizienter Hilfsmittel, wie z. B. die 7 Quality-Tools, angewendet. Die Leistungsindikatoren des Unternehmens werden dazu auf die einzelnen Bereiche gespiegelt und in KVP-Projekten systematisch Verbesserungen erarbeitet und dokumentiert.

## Qualitätssicherung

Bei Tectro sind grundsätzliche Tools zur Sicherung der Qualität implementiert. Die Anwendung dieser Tools durch alle Mitarbeiter gewährleistet eine optimale Qualität in allen Arbeitsabläufen.

## Kunden- und Marktorientierung

Qualität und Leistung werden vom Kunden beurteilt. Unsere Verantwortung endet daher nicht mit der Lieferung des Produktes. Eine weiterführende Unterstützung und Betreuung ist selbstverständlich. Darüber hinaus wird bei Tectro systematisch und regelmäßig die Zufriedenheit unserer Kunden erfasst und bewertet.

## Fehlervermeidung

Qualität ist in jedes Produkt und jeden Prozess integriert. Das garantiert: „Qualität von Anfang an.“

## Fundierte Entscheidungen

Sämtliche Entscheidungen basieren nicht auf Meinungen, sondern auf Fakten, Erfahrung und Know-how.

## Volles Engagement

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, die volle Verantwortung für die Qualität der eigenen Arbeit zu übernehmen.



## **Aufgaben der Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der TECTRO trägt, zusammen mit dem Managementteam, die Gesamtverantwortung für die Qualität.

### **Unternehmenspolitik**

Die Geschäftsführung sorgt dafür, dass die Unternehmenspolitik auf allen Ebenen in ihrer Bedeutung verstanden und in die Tat umgesetzt wird.

### **Strategie**

In Strategiemeetings werden Maßnahmen zur ständigen Optimierung von Organisation und Abläufen erarbeitet. Als Input für die Strategiemeetings werden die jeweils aktuelle Organisationsleistung, sowie die Geschäftsplanung genutzt. Die Geschäftsplanung orientiert sich an den Ergebnissen der Marktforschung, den Inputs aus dem Vertrieb, sowie der Erfahrung aus den vergangenen Geschäftsjahren. Für die Umsetzung der Maßnahmen aus den Strategiemeetings sind die einzelnen Bereichsleiter verantwortlich.

### **Kennzahlen**

Die Kennzahlen werden monatlich ausgewertet und in den Bereichen an Schautafeln veröffentlicht. Die Kennzahlen werden als Input für den KVP Prozess genutzt.

### **Kommunikation**

Die Kommunikation der Unternehmensleistung über alle Ebenen hinweg ist wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Zu diesem Zweck sind regelmäßige Meetings organisiert, in denen die aktuellen Themen besprochen und die Prioritäten und Maßnahmen festgelegt werden. Die wichtigsten zu berichtenden Themen sind in einer Kommunikationsmatrix festgehalten.

### **Personal und Kompetenzentwicklung**

Wir sind verpflichtet, unseren Mitarbeiter/innen Entwicklungsmöglichkeiten zu geben und sie zu fördern. Die Basis dafür bildet unser Prozess Human Resources zusammen mit den zugehörigen Verfahren und Anweisungen. Auf Grundlage von Qualifikations-Matrixen werden Qualifizierungsbedarfe systematisch ermittelt und umgesetzt. Hinzu kommen Pflichtschulungen (Produktsicherheit, Arbeitssicherheit und Umwelt), die für ALLE Mitarbeiter regelmäßig durchgeführt werden.

### **Mitarbeiterbefragung**

Wie die Mitarbeiter/innen das Unternehmen und ihre persönliche Situation im Unternehmen einschätzen, wird regelmäßig mit Hilfe von Fragebögen ermittelt. Die Ergebnisse werden bewertet, analysiert, intern veröffentlicht und daraus Verbesserungen abgeleitet. Darüber hinaus haben alle Mitarbeiter/innen die Möglichkeit, Beschwerden beim Betriebsrat oder bei der Personalabteilung vorzubringen.



## **Arbeitsumfeld**

Ein gutes Arbeitsumfeld ist Grundvoraussetzung für hohe Produktivität und Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Die Arbeitsorganisation orientiert sich an den grundlegenden Bedürfnissen des Menschen, wie beispielsweise persönliche Weiterentwicklung, Mitspracherecht, Anerkennung, Fairness und Arbeitsplatzsicherheit. Generell haben persönliche Sicherheit, sowie der Schutz der Gesundheit höchste Priorität.

## **Qualitätsaudits**

Durch regelmäßige System-, Prozess- und Produktaudits wird die planmäßige Umsetzung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung, sowie die Leistung der Unternehmensprozesse überprüft. Darüber hinaus dienen sie als Bewertungsgrundlage für die Effizienz und Eignung des gesamten Qualitätsmanagementsystems.

## **Managementbewertung**

In Managementbewertungen werden u.a. folgende Punkte jährlich überprüft und bewertet:

- Qualitäts- und Umwelleistung
- Kundenzufriedenheit
- Auditergebnisse
- Lieferantenleistung
- Nacharbeit-, Ausschuss- und Reklamationsdaten
- Projektmanagementergebnisse
- Folgemaßnahmen vorangegangener Managementbewertungen
- Kontext der Organisation und ihrer interessierten Parteien mit Betrachtung der Risiken und Chancen

Zu Jahresbeginn werden zu allen Kennzahlen Ziele durch die GF festgelegt. Die Kennzahlen werden monatlich ausgewertet und im Lenkungsteam besprochen. Bei Nichterreichung der Ziele sind die Ursachen zu benennen und Maßnahmen einzuleiten.

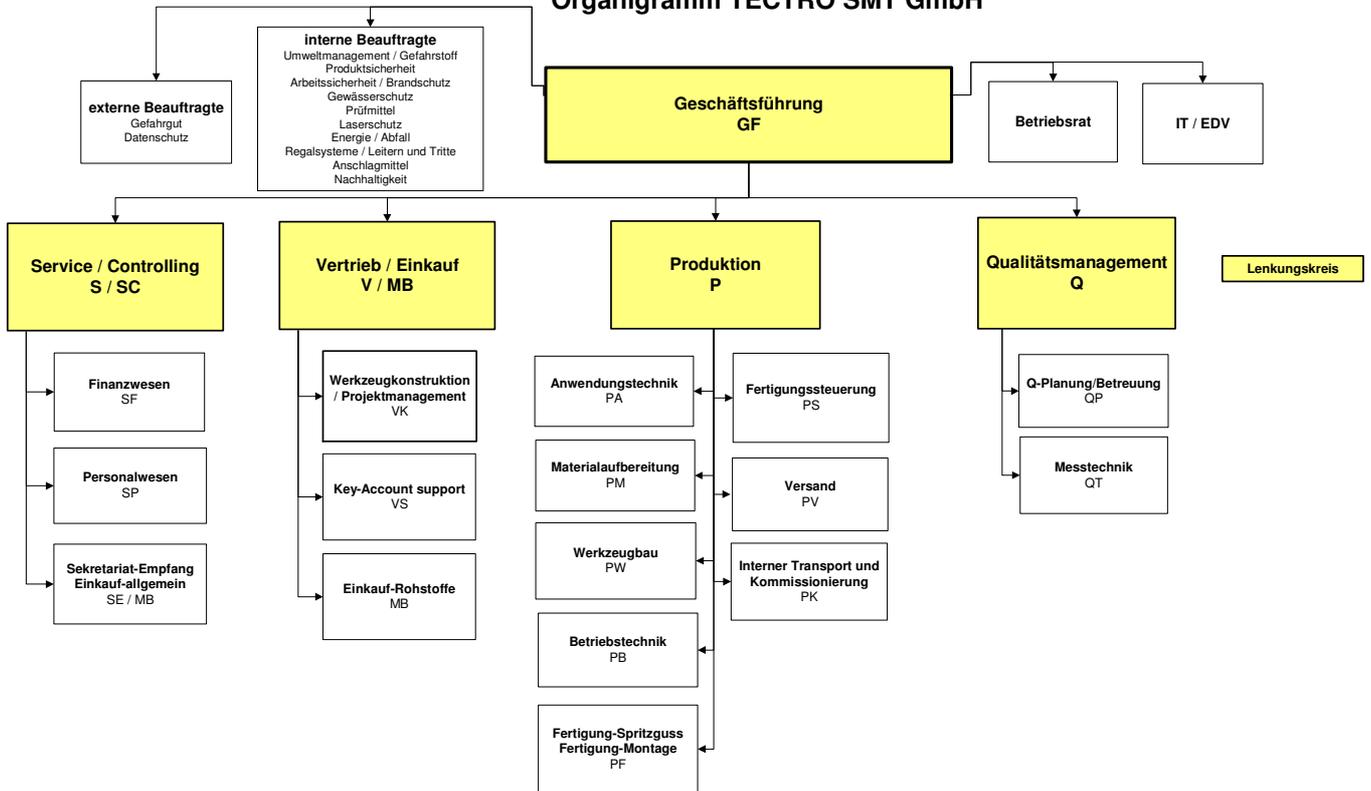
Maßgeblich für die Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems sind die konsequente Umsetzung und Verfolgung aller Maßnahmen, die sich aus der Managementbewertung ergeben.

## **Organisation**

Innerhalb der TECTRO hat die Organisation das Ziel, durch permanente Steigerung der Qualitätsleistung, die Kundenzufriedenheit nachhaltig zu steigern. Das strategische Ziel bestimmt das Handeln aller Mitarbeiter/innen. Unsere Kunden werden durch kompetente Ansprechpartner auf allen Ebenen betreut. Darüber hinaus kooperieren wir mit kompetenten und qualitätsbewussten Partnern und Lieferanten. Unsere Organisation ist funktionsorientiert ausgerichtet und prozessorientiert vernetzt. Die aktuelle Organisation ist in dem nachstehenden Organigramm dargestellt.



Organigramm TECTRO SMT GmbH

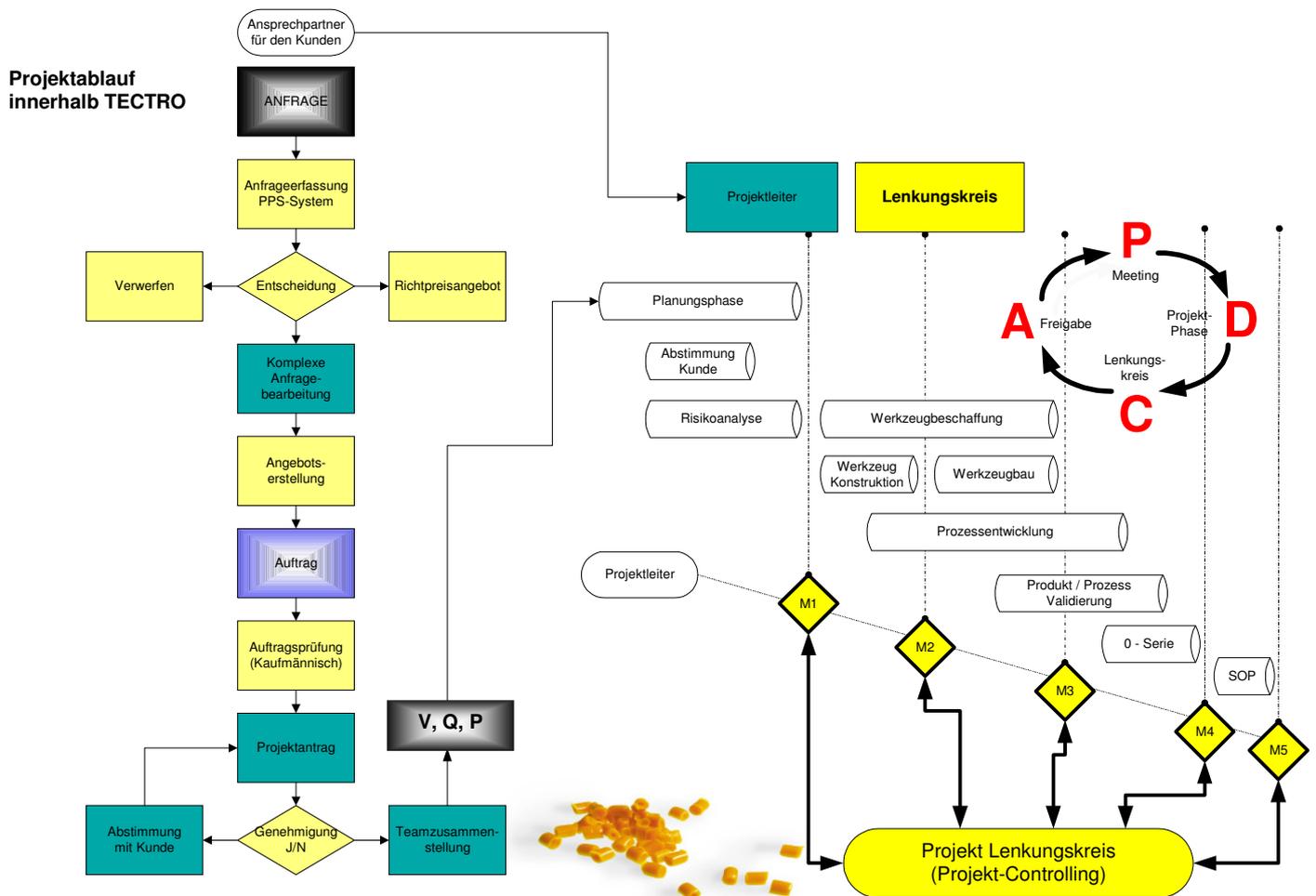


Stand: 01.04.2025



## Projektmanagement

Für die Projektarbeit wird in der Regel eine eigene Projektorganisation gebildet, die sich quer über die Grenzen der einzelnen Organisationseinheiten zusammensetzt, um gemeinsam das Projektziel zu erreichen. Ein Projekt wird von einem Lenkungskreis formal überwacht und von einem/einer Projektleiter/in geführt. Der/die Projektleiter/in hat sicherzustellen, dass die Ergebnisse des Projektes mit den Bedürfnissen, Erwartungen und Anforderungen des Kunden in Einklang stehen und den beabsichtigten Nutzen bringen.





## Verantwortung

Verantwortlich für das prozessorientierte Qualitätsmanagementsystem ist die Geschäftsführung. Sie stellt sicher, dass die in diesem Handbuch, der DIN EN ISO 9001 und die in den kundenspezifischen Richtlinien formulierten Anforderungen in ihrem Verantwortungsbereich umgesetzt werden. Dabei wird sie vom Qualitätsmanagement-Beauftragten (QMB) unterstützt, der ihr direkt unterstellt ist.

Seine Aufgaben umfassen u.a.:

- Aufbau, Einführung und Erhalt des jeweiligen Qualitätsmanagementsystems
- Dokumentation des jeweiligen Qualitätsmanagementsystems
- Unterweisung der Mitarbeiter/innen im Hinblick auf Qualitätsthemen
- Auditierung des Systems und der Prozesse - intern und bei Lieferanten
- Durchführung und Unterstützung von Verbesserungsprojekten

## Aktualisierung des Handbuchs

Für die Aktualisierung dieses Handbuchs ist der QMB der TECTRO zuständig.

## Mitgeltende Unterlagen

- Prozessbeschreibungen
- Verfahrensanweisungen
- Arbeitsanweisungen
- Formblätter
- Qualitätssicherungsvereinbarungen und Qualitätsrichtlinien unserer Kunden
- Normforderungen der DIN EN ISO 9001

---

Horst Molitor  
Geschäftsführung